

---

# Moorwelten – Europäisches Fachzentrum für Moor und Klima

Auf dem Sande 11  
49419 Wagenfeld

Tel: +49 5774 9978554

info@moorwelten.de  
[www.moorwelten.de](http://www.moorwelten.de)

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 31. Juli 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

---



Moorwelten –  
Europäisches  
Fachzentrum für  
Moor und Klima

©Moorwelten

---

## Parken

---



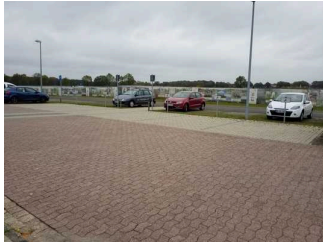
Parken

©Simon Kesting

---

# Parkplatz

---



## Behindertenparkplätze

©Simon Kesting

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

## Weg vom Parkplatz zum Eingang

---



## Weg zum Eingang

©Simon Kesting

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

## Eingang

---



## Eingang

©Simon Kesting

---

## Eingangsbereich

---



Eingangsbereich

©Simon Kesting



Eingangstür

©Simon Kesting

---

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Weg vom Parkplatz zum Eingang

---



Weg zum Eingang

©Simon Kesting

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 25 m

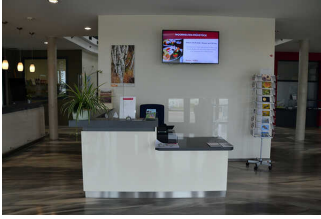
Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht bege- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 15 m.

## Kasse / Ticketschalter

---



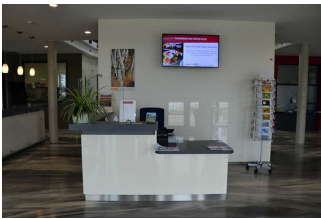
Kasse / Ticketschalter

©Simon Kesting

---

## Kassenschalter

---



Kassenschalter

©Simon Kesting

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 108 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 76 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

## Foyer (Weg vom Eingang zur Kasse)

---



Foyer

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 170 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

# Ausstellungsräume

---



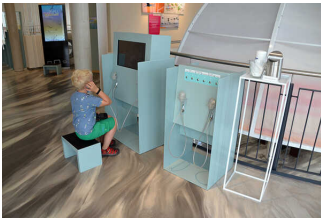
Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting

---

# Filmraum

---



Filmraum mit  
Moorboden

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 10 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Anmerkungen für den Gast: Der Boden des Filmraumes ist weicher, ahmt den Moorboden nach. Bei Bedarf hilft das Personal beim Betreten/ Berollen des Raumes.

## Ausstellungsraum 1. OG

---



Exponate

©Simon Kesting



Rundgang  
Ausstellung

©Simon Kesting



Exponate

©Simon Kesting



Hörstationen

©Simon Kesting



Exponate im  
Rundgang zum  
Filmraum

©Simon Kesting

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 140 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

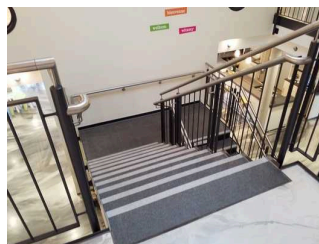
## Treppe zur Ausstellung

---



Treppe ins 1.OG

©Simon Kesting



Treppe, Blick von oben

©Simon Kesting



Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

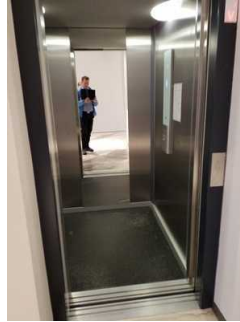
## Aufzug zur Ausstellung

---



Aufzug

©Simon Kesting



Aufzug innen

©Simon Kesting



Horizontales  
Bedienelement

©Simon Kesting

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 120 cm

TIEFE der Kabine innen: 140 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

## Rundgang/ Weg durch die Ausstellung

---



Rundgang vorderer Teil

©Simon Kesting



Rundgang Mittelteil

©Simon Kesting



Rundgang, Durchgang zum Filmraum

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

## Shop

---



Shop

©Simon Kesting



# Shop

---



Shop innen

©Simon Kesting



Glastür zum Shop

©Simon Kesting

---

## Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 2 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 90 cm

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

## Foyer (Weg vom Eingang zur Kasse)

---



Foyer

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 170 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

---

# Gastronomie

---



Gastronomie

©Simon Kesting

---

## Speiseraum

### Bistro im Foyer

---



Bistro im Foyer

©Simon Kesting

---

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 180 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 10 Tisch/Tische

### Außenterrasse

---



Außenterrasse

©Simon Kesting



Tür zur Außenterrasse vom Bistro/Foyer

©Simon Kesting

---

Tür zum Speiseraum

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

---

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 15 Tisch/Tische

## Foyer (Weg vom Eingang zur Kasse)

---



Foyer

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 170 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

## Öffentliches WC im Erdgeschoss

---



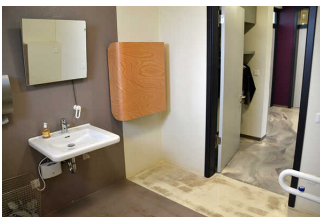
Öffentliches WC im Erdgeschoss

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Erdgeschoss

©Simon Kesting



Öffentliches WC im Erdgeschoss

©Simon Kesting

# Öffentliches WC EG

---



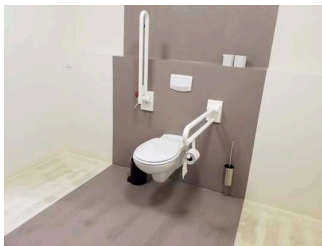
Tür WC

©Simon Kesting



Waschtisch

©Simon Kesting



WC

©Simon Kesting

---

## Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 91 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

## WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 125 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 125 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 85 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 85 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

### **Waschbecken**

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 78 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

### **Liege**

Es ist eine sonstige Liege vorhanden.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Klappliege/Standliege: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Klappliege/Standliege: 150 cm

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 10 cm

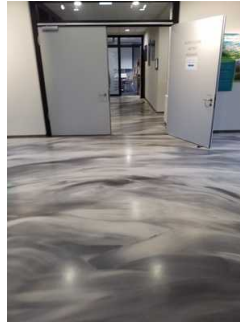
## Flur zum Tagungsraum und WC im Erdgeschoss

---



Flur zum  
Tagungsraum / WC EG

©Simon Kesting



Weg und Tür zum Flur  
zum Tagungsraum/  
WC

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 270 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

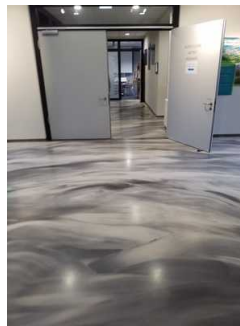
## Zwischentür

---



Zwischentür (hier  
nur fürs Foto  
geschlossen)

©Simon Kesting



Zwischentür zum Flur

©Simon Kesting

---

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

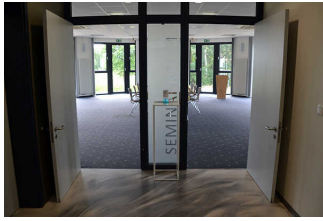
TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm



## Seminarraum

---



Seminarraum

©Simon Kesting



Seminarraum

©Simon Kesting

---

## Seminarraum EG

---



Türen Seminarraum

©Simon Kesting



Seminarraum

©Simon Kesting

---

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 12 m

TIEFE des Raums: 12 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 1200 cm

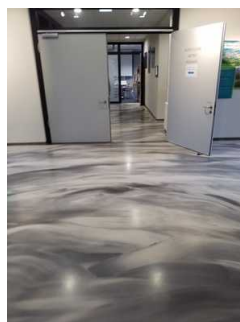
## Flur zum Tagungsraum und WC im Erdgeschoss

---



Flur zum  
Tagungsraum / WC EG

©Simon Kesting



Weg und Tür zum Flur  
zum Tagungsraum/  
WC

©Simon Kesting

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 270 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

## Zwischentür

---



Zwischentür (hier nur fürs Foto geschlossen)

©Simon Kesting



Zwischentür zum Flur

©Simon Kesting

---

Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Barfußpfad im Klimagarten

---



Barfußpfad im Klimagarten

©Simon Kesting



Barfußpfad im Klimagarten

©Simon Kesting

# Fester Weg durch Außenanlage

---



fester Weg

©Simon Kesting



fester Weg am "Kompost"

©Simon Kesting



Ende fester Weg,  
Barfußpfade kreuzen

©Simon Kesting

---

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Anmerkungen für den Gast: Der befestigte Weg führt zu den hinteren Bereichen des Barfußpfads, die von dort abgehenden Pfade sind unbefestigt aber gut berollbar und führen zu den einzelnen Barfuß-Elementen. Am Weg liegen außerdem einige Exponate (Kompost und Versuchsschauenster)

## Barfußpfad

---



Barfußpfad Start

©Simon Kesting



Startschild  
Barfußpfad

©Simon Kesting



Barfußpfad Pflaster-Sand-Element (berollbar)

©Simon Kesting



Barfußpfad Fühlelemente

©Simon Kesting

Der Barfußpfad ist ca.200m lang und enthält viele verschiedene taktile Elemente, die meist in Rahmen eingefasst sind. Die durchschnittliche Durchgangsbreite des Pfades entlang der Elemente beträgt 60cm, der Pfad selbst besteht aus Kies und geht unregelmäßig über in feste Rasenflächen. Er kann größtenteils problemlos mit dem Rollator begangen werden. Die durchschnittliche Längsneigung beträgt 0-3 %. Einige Elemente enthalten Stufen oder Schwellen von 10-15 cm, können aber meist ausgelassen werden. Alle Elemente sind visuell kontrastierend und taktil erfassbar.

## Spielplatz



Spielplatz

©Simon Kesting



Spielplatz

©Simon Kesting

## Spielplatz



Rutsche mit Umsetzungsmöglichkeit

©Simon Kesting



Anfahrt und Umsetzungsmöglichkeit zum Sandbereich

©Simon Kesting

Der Spielbereich ist auch mit dem Rollstuhl befahrbar.

BREITE der kleinsten Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten: 150 cm

TIEFE der kleinsten Bewegungsfläche zwischen den Spielgeräten: 150 cm

Die Erlebnisbereiche sind mindestens von Nebenwegen aus erreichbar.

Es gibt Spielgeräte, die für Rollstuhlfahrer zugänglich und nutzbar sind.

Es gibt Sandspielbereiche.

Es sind Umsetzungsmöglichkeiten vom Rollstuhl auf die Sandkasteneinfassung vorhanden.

## Weg außen

### Weg zu unteren Spielbereichen

---



#### Geschlängelter Weg auf Spielplatz

©Simon Kesting

---

Breite des Weges: 145 cm

Länge des Weges: 20 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 90 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 7 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

Anmerkungen für den Gast: Weg führt von Terrasse zu den tieferliegenden Spielbereichen, der Umsetzungsmöglichkeit zum Sand sowie optional über die befahrbare Wackelbrücke

### Weg zur Rutsche

---



#### Weg zur Rutsche

©Simon Kesting

---

Breite des Weges: 145 cm

Länge des Weges: 8 m



Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Die lichte Breite des Weges ist durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt.

Die lichte Breite des Weges beträgt trotz vorhandener Ausstattungsgegenstände mindestens: 90 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 8 m.

## **Hilfsmittel**

### **Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch**

Aufzug: Aufzug zur Ausstellung

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Begleitbroschüre in Brailleschrift kann ausgeliehen werden

Anmerkungen für den Gast: Die Exponate sprechen verschiedene Sinne an. So gibt es z.B. Hör- und Fühlstationen und begleitende Filme zur Ausstellung